

Das
Geschäfts-
jahr
2003

Bericht der
Volksbank
Pforzheim

2 0 0 3



Weiterentwicklung gehört zum Leben

JAHRESABSCHLUSS 2003

1. Jahresbilanz zum 31.12.2003

Aktivseite

	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			14.052.403,55		12.975
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			27.781.884,24		26.372
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	27.781.884,24				(26.372)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			<u>0,00</u>	41.834.287,79	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			<u>3.932.715,74</u>	3.932.715,74	7.104
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	3.932.715,74				(7.104)
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			20.831.593,87		28.403
b) andere Forderungen			<u>67.567.795,79</u>	88.399.389,66	47.795
4. Forderungen an Kunden				1.151.275.810,37	1.167.604
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	475.286.738,45				(473.484)
Kommunalkredite	7.152.472,19				(7.001)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		<u>0,00</u>	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
bb) von anderen Emittenten		<u>478.181.772,91</u>	478.181.772,91		463.312
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	447.684.530,25				(435.052)
c) eigene Schuldverschreibungen			<u>1.070.326,31</u>	479.252.099,22	1.038
Nennbetrag	1.045.962,97				(1.009)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				8.985.766,79	8.949
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			63.302.194,31		53.782
darunter: an Kreditinstituten	7.083.719,95				(7.084)
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>153.036,87</u>	63.455.231,18	151
darunter: bei Kreditgenossenschaften	38.970,00				(39)
darunter: bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				103.025,31	103
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				258.573,20	309
darunter: Treuhandkredite	258.573,20				(309)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte				15.498,00	19
12. Sachanlagen				19.768.390,46	21.225
13. Sonstige Vermögensgegenstände				11.199.779,72	10.978
14. Rechnungsabgrenzungsposten				3.369.326,55	2.773
15.				0,00	0
Summe der Aktiva				<u>1.871.849.893,99</u>	<u>1.852.892</u>

Passivseite

	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			12.700.073,65		8.984
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>424.556.859,40</u>	437.256.933,05	407.229
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	480.451.226,42				455.189
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>30.376.049,00</u>	510.827.275,42			74.693
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	383.323.814,51				383.085
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>187.689.917,66</u>	<u>571.013.732,17</u>		1.081.841.007,59	173.133
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			192.137.067,07		203.717
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	192.137.067,07	0
darunter: Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
4. Treuhandverbindlichkeiten				258.573,20	309
darunter: Treuhandkredite	258.573,20				(309)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				3.210.601,96	4.674
6. Rechnungsabgrenzungsposten				2.111.533,80	2.135
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			8.412.230,00		8.004
b) Steuerrückstellungen			1.605.723,31		260
c) andere Rückstellungen			<u>11.679.348,72</u>	21.697.302,03	7.598
8. Sonderposten mit Rücklageanteil				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				28.723.725,01	24.955
10. Genussschaftskapital				9.714.545,73	14.827
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	4.601.626,92				(7.669)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				7.000.000,00	0
11.a. Sonderposten aus Währungsumrechnung				83.314,58	188
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			35.077.484,02		32.660
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnismrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	11.850.000,00				11.200
cb) andere Ergebnismrücklagen	<u>38.250.000,00</u>	50.100.000,00			37.500
d) Bilanzgewinn			<u>2.637.805,95</u>	87.815.289,97	2.552
Summe der Passiva				<u>1.871.849.893,99</u>	<u>1.852.892</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechslen		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		52.785.457,48			53.686
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	52.785.457,48		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>41.658.023,49</u>	41.658.023,49		33.724
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2003 bis 31.12.2003

	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	76.186.654,43				80.594
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	<u>20.190.657,11</u>		96.377.311,54		17.727
2. Zinsaufwendungen			<u>46.867.980,18</u>	49.509.331,36	53.231
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			214.920,68		293
b) Beteiligungen und aus Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.840.419,25		1.539
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	2.055.339,93	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				143.706,81	0
5. Provisionserträge			13.293.760,86		12.847
6. Provisionsaufwendungen			<u>810.930,23</u>	12.482.830,63	835
7. Nettoertrag aus Finanzgeschäften				1.191.394,68	627
8. Sonstige betriebliche Erträge				5.457.897,68	2.124
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter	19.443.017,22				19.353
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung	885.114,85	<u>4.636.717,88</u>	24.079.735,10		4.545 (946)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>22.858.085,13</u>	46.937.820,23	19.659
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				3.362.517,40	3.160
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				1.714.602,11	1.874
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			15.844.365,57		12.195
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen u. bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	- 15.844.365,57	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an ver- bundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere				0,00	0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>9.378.456,20</u>	9.378.456,20	4.581
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	28
18. Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil				<u>0,00</u>	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				12.359.651,98	5.452
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			2.083.080,76		+ 36
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>177.889,55</u>	2.260.970,31	814
24a. Einstellung in Fonds für allgemeine Bankrisiken				- 7.000.000,00	0
25. Jahresüberschuss				3.098.681,67	4.674
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>39.124,28</u>	50
				3.137.805,95	4.724
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen				3.137.805,95	4.724
a) in die gesetzliche Rücklage			350.000,00		514
b) in andere Ergebnismrücklagen			<u>150.000,00</u>	500.000,00	1.658
29. Bilanzgewinn				<u>2.637.805,95</u>	2.552

A. Allgemeine Angaben

- In der Gliederung der Bilanz ergaben sich gegenüber dem Vorjahr Änderungen. Der bisherige Posten Passiva 11 "Sonderposten aus der Währungsumrechnung" wird nunmehr unter Passiva 11a ausgewiesen. Der Passivposten 11 ist erstmalig mit dem "Fonds für allgemeine Bankrisiken" gemäß § 340g HGB belegt. In diesem Zusammenhang wurde der Posten 24a "Zuführung zu Fonds für allgemeine Bankrisiken" neu aufgenommen. Die übrigen Posten blieben unverändert.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

- Die Bilanz wurde unter teilweiser Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.
- Die Vermögensgegenstände der Barreserve (ausgenommen Sortenbestand), die Forderungen an Kreditinstitute sowie die sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert, den Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Wechsel im Bestand sind zum Zeitwert angesetzt.
- Die Forderungen an Kunden wurden mit dem Nennwert angesetzt. Unterschiedsbeträge zwischen dem höheren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag sind in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten. Dieser Unterschiedsbetrag wird grundsätzlich planmäßig, und zwar zeitanteilig aufgelöst. Im Falle von Festzinsvereinbarungen erfolgt die Verteilung auf die Dauer der Festzinsbindung.

Die den Forderungen an Kunden anhaftenden Bonitätsrisiken haben wir durch Bildung von Einzelwertberichtigungen und unversteuerten Pauschalwertberichtigungen in ausreichendem Umfang abgedeckt. Die Ermittlung der unversteuerten Pauschalwertberichtigungen erfolgte auf Grundlage der Verlustmethode, wobei erstmalig bei der Berechnung die Avalkredite mit einbezogen wurden und sich dadurch eine geringfügige Abweichung zur Steuerbilanz ergab.

Unverzinsliche bzw. minderverzinsliche Forderungen wurden entsprechend abgezinst.

Zur Sicherung gegen die besonderen Risiken im Kreditgeschäft bestehen darüber hinaus Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB, die von den Kundenforderungen abgesetzt wurden.

- Wertpapiere im Sinne von § 7 der RechKredV, die in der Bilanz unter den Posten "Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere" und "Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere" ausgewiesen wurden, sind wie folgt bewertet:

Die Bank hält zum Bilanzstichtag Wertpapiere des Anlagevermögens, des Handelsbestandes und der Liquiditätsreserve. Die Zuordnung der Wertpapiere zu der jeweiligen Gruppe ist durch entsprechende Beschlüsse der zuständigen Organe dokumentiert.

Bei Wertpapieren in Girosammelverwahrung wurden die Anschaffungskosten bei gleicher Wertpapiergattung nach der Durchschnittsmethode ermittelt.

Die Wertpapiere des Handelsbestandes und der Liquiditätsreserve wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Wertpapiere, die dem Anlagevermögen zugeordnet sind, wurden teilweise mit einem höheren Wert als dem Börsen- oder Marktpreis am Bilanzstichtag, höchstens jedoch zu Anschaffungskosten, bewertet. Die bestehenden negativen Kursdifferenzen werden von den bestehenden positiven Kursreserven überkompensiert.

Anschaffungskosten über pari bei den Schuldverschreibungen und festverzinslichen Wertpapieren des Anlagevermögens wurden durch planmäßige Abschreibungen an niedrigere Einlöskurse angepasst.

Die entsprechend IDW RH BFA 1.003 als strukturierte Produkte bezeichneten Vermögensgegenstände werden, da lediglich ein Zinsänderungs- und Emittentenrisiko enthalten ist, als einheitlicher Vermögensgegenstand bilanziert und bewertet.

Anleihen, deren Verzinsung und Tilgung von der Entwicklung eines Referenzportfolios abhängig sind (Credit Linked Notes), wurden nach dem Grundsatz der Wesentlichkeit ebenfalls als einheitlicher Vermögensgegenstand bilanziert und bewertet.

